

## Theoretische Ausbildung „Arbeiten unter Spannung“ für die anweisende Elektrofachkraft

**Zielgruppe:** Elektrofachkräfte, Meister, Techniker, Ingenieure, die im Elektrobereich tätig sind

Das Seminar versetzt die Teilnehmer/innen in die Lage Arbeitsaufträge für das Arbeiten unter Spannung nach einer Gefahrenanalyse laut BGV A3 / BGR A3 und VDE 0105 Teil 100 zu erstellen und AuS- Arbeiten anzuweisen.

### Inhalte:

- Allgemeine Informationen über das „Arbeiten unter Spannung“
- Verantwortung der anweisenden Elektrofachkraft
- Unternehmerpflichten-Übertragung von Unternehmerpflichten
- Organisatorische Maßnahmen  
(Gefahrenanalyse, Werknormen, Arbeitsanweisungen)
- Grundlagen des Arbeitsschutzes, Gesetzestexte und Regeln  
(Arbeitsschutzgesetz, VDE 0105, BGV A1, BGV A3, BGR A3)
- Betriebliche Regelungen
- Kriterien für das spannungsfreie Arbeiten oder das Arbeiten unter Spannung
- Anlagenverantwortung und Melderegularien, Unterweisungen und Absprachen
- Beispiel „Arbeiten unter Spannung“ Rechtsfolgen
- Der Arbeitsauftrag „Arbeiten unter Spannung“
- Unterweisungs- und Überwachungspflicht
- Personelle Einigung des Mitarbeiters zum Arbeiten unter Spannung anhand der IVSS-Richtlinie
- Prüfungen Ausrüstungen
- Grundsätze zum Arbeiten unter Spannung (Niederspannung)
- Praktische Übung „Erstellung eines AuS-Auftrages“
- Bestellung anweisende Elektrofachkraft
- Abschlussdiskussion

**Dauer:** 1 Tag

**Ort:** Ausbildungs-Zentrum RBS AuS Engineering • Ludwigstraße 39 • 42853 Remscheid

**Referenten:** Dipl.-Ing. Rolf Bähnsch

**Voraussetzung:** Elektrofachkraft und mindestens 1 Jahr Berufserfahrung